



KONSERVIERUNG DES MOTORS

Wird der Motor über längere Zeit nicht benutzt, besteht die Gefahr der Rostbildung.

Zur Konservierung der Lager, Kurbelwelle und Kolbenlaufbahn, durch die Zündkerzenbohrung 3...5 cm³ und durch den Vergasereinlaß 8...10 cm³ Korrosionsschutzöl (Viskosität SAE 30) bekannter Mineralölfirmer einspritzen, dabei Starteinrichtung mehrmals betätigen.

Zur Außenkonservierung des Motors empfehlen wir ebenfalls Korrosionsschutzöl bekannter Mineralölfirmer.

Achtung!

Wird das Fahrzeug über längere Zeit aufgetankt gelagert, besteht die Gefahr einer Entmischung des Öl-Kraftstoffgemisches. In solchen Fällen empfehlen wir dringend, bei Inbetriebnahme, das Öl-Kraftstoffgemisch durch Umrühren bzw. Schütteln erneut zu mischen oder zu wechseln. Für verharztes Kraftstoff- und Vergasersystem sowie Rostschäden innerhalb und außerhalb des Motors wird keine Garantie übernommen.

SCHMIER- UND WARTUNGSPLAN	Wartung ▼	Wartung			Bei Bedarf
		Alle 1000 km	Alle 3000 km	Alle 6000 km	
Schmiermittel und -menge bzw. Wartungsarbeiten					
Ansauggeräuschkämpfer Ansauggeräuschkämpfer-Deckel abschrauben. Sobald Staubniederschlag auf Filtereinsatz auftritt, Ansauggeräuschkämpfer mit Filtereinsatz in Kraftstoff reinigen, Filtereinsatz mit Motorenöl SAE 20 oder 30 benetzen und Deckel wieder anschrauben.		X			X
Kraftstoffsieb Kraftstoffsieb (mit Kraftstoffhahn im Kraftstoffbehälter eingeschraubt) reinigen.					X
Vergaser Vergasergehäuse und Einzelteile in Kraftstoff reinigen. Düsenbohrungen nur mit Preßluft ausblasen.					X
Zündkerze Behelfsmäßige Reinigung vom Ölkohlebelag am Steinfuß und zwischen den Elektroden. Eine einwandfreie Reinigung kann nur mit einem Sandstrahlgebläse erfolgen. Elektrodenabstand (0,5 mm) überprüfen; bei starkem Abbrand Kerze wechseln.					X
Seilzüge Bei speziellen Schmiernippeln an den Seilzügen mit dünnflüssigem Öl schmieren, ansonsten Seilzüge aushängen und Zugseile gut durchfetten.			X		
Kette Reinigen und einölen. Der Federverschluß des Kettenschlosses zeigt bei Montage mit der geschlossenen Seite in Laufrichtung. Durchhang der Kette 1...2 cm.		X			

SCHMIER- UND WARTUNGSPLAN	Wartung ▼			
	Alle 1000 km	Alle 3000 km	Alle 6000 km	Bei Bedarf
Schmiermittel und -menge bzw. Wartungsarbeiten				
Ölkontrolle Ölkontrollschraube (1, Bild 1) herausschrauben. Ist der Ölstand im Gehäuse niedriger als die Kontrollbohrung, Öleinfüllschraube (2, Bild 1) herausschrauben und soviel SACHS-Getriebeöl bzw. SAE 80 nachfüllen, bis Öl aus der Kontrollbohrung austritt.	X			
Ölwechsel Nur bei warmem Motor Ölwechsel vornehmen. Ölablaßschraube an der Unterseite des Motors (normaler Sechskantkopf) und Ölkontrollschraube (1, Bild 1) herausschrauben. Fahrzeug so bewegen, daß das gesamte im Motor befindliche Öl auslaufen kann. Bohrungen verschließen und ca. 220 cm ³ SACHS-Getriebeöl (F & S Bestell-Nr. 0263 015 005) bzw. SAE 80, wie unter Ölkontrolle beschrieben, einfüllen.			X	
Kupplung Einstellen (siehe Seite 28).				X
Zündanlage Unterbrecher prüfen bzw. einstellen, nach 500, nach 1000, dann alle 3000 km. Schmierfilz für Unterbrechernocken mit BOSCH-Fett Ft 1 v 4 einstreichen.		X		
			X	
Motor und Auspuffanlage Entkohlen (siehe Seite 18).		X		
Zylinderlaufbahn, Pleuellager, Kurbelwellenlager Zweitaktermischung, d. h. SACHS-Motor-Spezialöl (F & S Bestell-Nr. 0263 005 100, Dose zu 250 cm ³ vorgemischt, für 10 l Normalkraftstoff) bzw. bevorzugt Zweitaktöle, falls andere Markenöle (SAE 30 oder 40), der führenden Mineralölfirmiten mit Normalkraftstoff im Verhältnis 1:50 mischen.				